

# GEMEINDE GIFFERS

---

## **Protokoll der Gemeindeversammlung**

**vom Freitag, 12. Dezember 2025 / 20:00 bis 22:05**  
im Saal des Gasthofs "zum Roten Kreuz" in Giffers

---

Sitzungsleitung	Gemeindepräsident Neuhaus Othmar
Anwesend	41 stimmfähige Personen 42 ab Traktandum 3  3 Gäste darunter die Berichterstatterin der Freiburger Nachrichten (Imelda Ruffieux)
Entschuldigt	3 Personen
Stimmzähler	Scheuner Jonas, Zälg 19 Rupp Hans Peter, Spichermatte 3
Publikation	Amtsblatt Nr. 47 vom 21. November 2025 Anschlagkasten ab 21. November 2025 Mitteilungsblatt Nr. 164 vom 11. November 2025 Website ab 21. November 2025
Protokoll	Gemeindeschreiberin Jungo Nadja

---

**Traktanden (T)**

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2025:**  
*Genehmigung*
2. **Genossenschaft Alterswohnungen Gräffet Giffers (GAGG)**  
**Abgabe eines Grundstücks der Gemeinde Giffers im Baurecht:**  
*Beschluss*
3. **Gemeindeliegenschaften, Gasthof "zum Roten Kreuz"**  
- grosser und kleiner Saal sowie Lokal "Singschule Sense";  
parkplatzseitig; Sanierung Fenster und Eingangstüren  
- grosser und kleiner Saal; Ersatz Parkettboden:  
*Kreditbegehren*
4. **Wasserversorgung Giffers-Tentlingen**  
**Brücke Stersmühle, Tentlingen; Netzsanierung**  
*Kreditbegehren*
5. **Wasserversorgung Giffers-Tentlingen**  
**Gräffetstrasse, Giffers; Ringleitung**  
*Kreditbegehren*
6. **Investitionsbudget 2026**  
*Genehmigung*
7. **Budget der Erfolgsrechnung 2026**  
*Genehmigung*
8. **Vorstellung Finanzplan**  
*Information*
9. **Finanzkommission**  
**Ersatzwahl eines Mitglieds**  
*Beschluss*
10. **Einbürgerungskommission**  
**Ersatzwahl eines Mitglieds**  
*Beschluss*

**11. Finanzwesen**  
**Wahl der Revisionsstelle**  
*Beschluss*

**12. Verschiedenes**

**Begrüssung und Eröffnung**

Der Ammann begrüsst die Anwesenden auf das Herzlichste zur 10. Gemeindeversammlung der laufenden Legislatur und dankt für das Interesse am politischen Geschehen der Gemeinde Giffers. Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an die ehemaligen Behördenmitglieder Rudolf Vonlanthen (Ehrenbürger, ehemaliger Ammann und ehemaliger Grossrat), Nicolas Bürgisser (Grossrat und ehemaliger Oberamtmann sowie Mitglied der Finanzkommission) und Richard Philipona (Präsident des Pfarreirates der Pfarrei Giffers-Tentlingen).

Des Weiteren begrüsst er die Gemeindeschreiberin, den Finanzverwalter sowie den Bauverwalter. Letzterer ist nicht stimmberechtigt.

Als Gäste sind Imelda Ruffieux von den Freiburger Nachrichten und Frédéric Neuhaus aus Tafers vertreten.

Damit den Abwesenden im Protokoll nicht mehr Gewicht als den Anwesenden verliehen wird, werden die Entschuldigungen im Protokoll nicht namentlich erwähnt.

Am Tag der Gemeindeversammlung feiert man in den USA den Tag des Weihnachtssterns. Für die Allermeisten gehört diese Pflanze laut dem Ammann ganz einfach zur Weihnachtszeit. Aus diesem Grund erhalten alle am Schluss der Versammlung einen Weihnachtsstern als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk.

Die Einladung erfolgte gesetzeskonform und gegen die Traktanda werden keine Einwände erhoben. Die Gemeindeversammlung wird somit rechtskräftig eröffnet.

<b>1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2025: Genehmigung</b>
---

**Ausgangslage und Beschrieb:**

An der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2025 wurden die folgenden Geschäfte behandelt:

- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2024
- vier Kreditabrechnungen
- Geschäftsbericht 2024 der Gemeinde Giffers
- Jahresrechnung 2024
- Werkhof; Kauf eines Salzsilos
- Gesundheitsversorgung Sensebezirk; Beschlüsse betreffend das Projekt «eine gemeinsame Trägerschaft für Pflegeheime und Spitex»
- Verschiedenes

Der Ammann informiert, dass das vollständige Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2025 über den im Mitteilungsblatt Nr. 164 abgebildeten QR-Code respektive über den aufgeführten Link eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung in Papierform einverlangt werden konnte. Das Protokoll wird in der Folge nicht vollständig verlesen.

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2025.

**Diskussion:**

keine

**Abstimmung:**

Die Versammlung **genehmigt** das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2025  **einstimmig mit 41 JA-Stimmen**.

<b>2. Genossenschaft Alterswohnungen Gräffet Giffers (GAGG)</b> <b>Abgabe eines Grundstücks der Gemeinde Giffers im Baurecht:</b> <i>Beschluss</i>
--

**Ausgangslage und Beschrieb:**

Dieses Traktandum wird durch den Ammann Othmar Neuhaus vorgetragen.

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2010 wurde der Abgabe von Land im Baurecht an die Genossenschaft Alterswohnungen Gräffet (GAGG) zugestimmt. Ergänzend sei hier festgehalten, dass die Gemeindeversammlung im Jahre 2009 dem Landkauf für den Bau von Alterswohnungen zugestimmt hat.

Die Genossenschaft ist nun erneut mit der Frage an den Gemeinderat gelangt, der Genossenschaft ein weiteres Grundstück mit einer Fläche von rund 2'670m<sup>2</sup> im Baurecht (SDR) für den Bau eines zweiten Gebäudes mit Alterswohnungen abzutreten.

Der Gemeinderat hat unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung dem Begehren zugestimmt.

Für dieses Baurecht gelten die folgenden Bedingungen:

Dauer des Baurechtes: 100 Jahre (max. gemäss ZGB), nicht übertragbar

Baurechtszins: einmalig durch die Übergabe von Anteilscheinen (Baurechtsfläche x Landpreis = Baurechtszins)

Landpreis: CHF 100.00/m<sup>2</sup>  
(Im Jahr 2012 betrug der Landpreis CHF 80.00/m<sup>2</sup>.)

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Genossenschaft Alterswohnungen Gräffet Giffers (GAGG) für den Bau eines zweiten Gebäudes ein weiteres Grundstück mit einer Fläche von rund 2'670m<sup>2</sup> im Baurecht (SDR) zu einem Landpreis von CHF 100.00/m<sup>2</sup> zu übertragen.

**Stellungnahme der Finanzkommission**

Die Finanzkommission (Sprecher: Willy Carell) informiert, dass sie dieses Geschäft eingehend geprüft hat. Der nicht übertragbare Baurechtsvertrag schliesst jegliche Spekulationen für eine weitere Veräusserung aus. Zudem ist der Bedarf für das Vorhaben gegeben. Die Finanzkommission unterstützt in der Folge das Geschäft einstimmig.

**Diskussion:**

Martin Becher erkundigt sich, ob die Strasse und die Parkplätze bereits existieren. Othmar Neuhaus erklärt, dass das neue Gebäude über die bestehende Zufahrt erschlossen wird. Die Fortsetzung der Zufahrt und die Parkplätze existieren somit noch nicht.

**Abstimmung:**

*Die Versammlung **genehmigt** den Antrag des Gemeinderates mit **37 JA-Stimmen und 3 Gegenstimmen**.*

**Bemerkung nach der Abstimmung:**

Aus der Sicht von Alfons Kolly sollte der Landpreis mindestens CHF 100.00 höher sein. Schliesslich werde der Vertrag über eine Dauer von 100 Jahren abgeschlossen und die Landreserven seien nicht unerschöpflich.

- 3. Gemeindeliegenschaften, Gasthof "zum Roten Kreuz"**  
- grosser und kleiner Saal sowie Lokal "Singschule Sense";  
parkplatzseitig; Sanierung Fenster und Eingangstüren  
- grosser und kleiner Saal; Ersatz Parkettboden:  
*Kreditbegehren*

**Ausgangslage und Beschrieb:**

Dieses Traktandum wird von Gemeinderat Wilhelm Krattinger präsentiert.

Aufgrund vorhandener Risse in den Parkettböden im grossen und kleinen Saal sowie undichter und wärme- und sicherheitstechnisch nicht mehr konformer Fenster und Eingangstüren auf der gesamten Westseite beim Gasthof „zum Roten Kreuz“ sind ein Ersatz respektive eine Sanierung erforderlich.

Wilhelm Krattinger informiert, dass im Zuge der Montage der Photovoltaikanlage gleichzeitig die durch Hagel beschädigten Storen ersetzt und die Fassade saniert werden konnten. Diese Kosten werden zumindest teilweise von der Kantonalen Gebäudeversicherung (KGV) übernommen.

#### **Finanzierung und Folgekosten**

<b>Gesamtkosten (inkl. MWST)</b>	<b>CHF</b>	<b>85'000.00</b>
----------------------------------	------------	------------------

Die Finanzierung erfolgt durch „laufende“ Gelder oder durch die Aufnahme eines Kredites. Da sich diese Liegenschaft im Finanzvermögen der Gemeinde Giffers befindet, erfolgt nach HRM2 keine Amortisation (folglich wirksam in der Erfolgsrechnung). Im Falle einer Kreditaufnahme betragen die Folgekosten gemäss nachstehender Tabelle im ersten Folgejahr CHF 1'275.00.

<b>Zinskosten (Annahme 1.5 %)</b>	<b>CHF</b>	<b>1'275.00</b>
-----------------------------------	------------	-----------------

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme des Kredites in der Höhe von CHF 85'000.00 inkl. MWST für den Ersatz der Parkettböden sowie die Sanierung der Fenster und Eingangstüren beim Gasthof „zum Roten Kreuz“ gemäss vorliegendem Beschrieb.

#### **Stellungnahme FIKO**

Die Finanzkommission (Sprecher: Nicolas Bürgisser) verweist auf die dringende Notwendigkeit dieser Investitionen. Vor diesem Hintergrund ist sie einstimmig der Auffassung, dass dem Geschäft zugestimmt werden kann.

#### **Diskussion:**

keine

#### **Abstimmung:**

*Die Gemeindeversammlung **genehmigt** den Antrag des Gemeinderates **einstimmig mit 42 JA-Stimmen**.*

<b>4. Wasserversorgung Giffers-Tentlingen</b> <b>Brücke Stersmühle, Tentlingen; Netzsanierung</b> <i>Kreditbegehren</i>
---

#### **Ausgangslage und Beschrieb:**

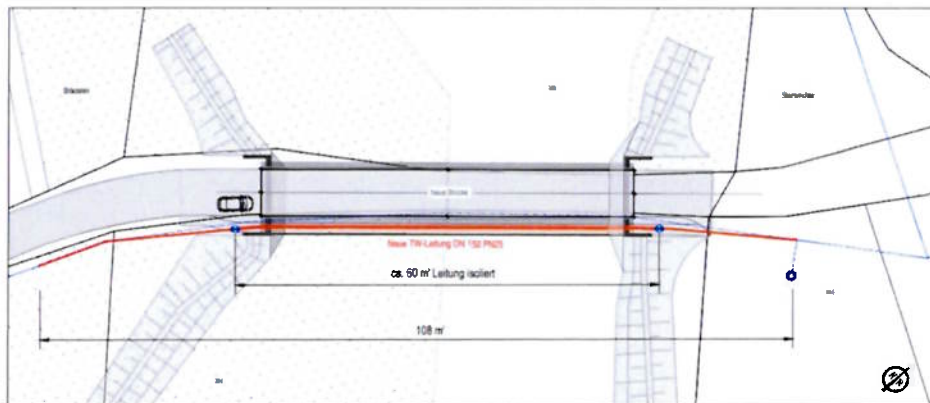
Dieses Geschäft wird von Gemeinderat André Kolly präsentiert.

Im Zuge des Neubaus der Brücke in der Stersmühle in Tentlingen wurde auch die bestehende Trinkwasserleitung ersetzt. Die bisherige Leitung stammt noch aus den 1980er-Jahren und war an die alte Brücke montiert.

Die neue Gussleitung hat einen Durchmesser DN150 (150mm) und eine Druckstufe PN25. Damit ist sie für den in diesem Bereich auftretenden Netzdruck von über 17 bar ausgelegt.

Die neue Leitung verläuft wie bisher entlang der Brücke und ist zusätzlich isoliert. Um einen zuverlässigen Betrieb sicherzustellen, sind eine Be- und Entlüftung sowie an beiden Brückendenen Absperrschieber eingebaut. Insgesamt weist die neue Leitung eine Länge von rund 110m auf.

Mit dieser Erneuerung ist die sichere und zuverlässige Trinkwasserversorgung im Bereich dieser Brücke langfristig gewährleistet.



### Finanzierung und Folgekosten

Die Kosten werden von den Gemeinden Giffers und Tentlingen gemäss den Eigentumsverhältnissen an der Wasserversorgung Giffers-Tentlingen getragen:

Gesamtkosten (exkl. MWST)		CHF 180'000.00
Anteil Gemeinde Tentlingen (exkl. MWST)	Kostenanteil 1/3	CHF 60'000.00
<b>Anteil Gemeinde Giffers (exkl. MWST)</b>	<b>Kostenanteil 2/3</b>	<b>CHF 120'000.00</b>

Die Finanzierung erfolgt durch „laufende“ Gelder oder durch die Aufnahme eines Kredites. Die Amortisation beträgt nach HRM2 80 Jahre (also 1.25%). Im Falle einer Kreditaufnahme betragen die Folgekosten gemäss nachstehender Tabelle im ersten Folgejahr CHF 3'300.00.

Zinskosten (Annahme 1.5%)	CHF 1'800.00
Amortisation (1.25%)	CHF 1'500.00
<b>Total</b>	<b>CHF 3'300.00</b>

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme des Gesamtkredites in der Höhe von CHF 180'000.00 sowie den daraus resultierenden Anteil der Gemeinde Giffers im Betrage von CHF 120'000.00 für die Netzsanierung bei der Brücke Stersmühle in Tentlingen gemäss vorliegendem Beschrieb.

**Stellungnahme FIKO**

Die Finanzkommission (Sprecher: Nicolas Bürgisser) weist auf die Notwendigkeit von Investitionen in die Wasserversorgung hin und bittet die Versammlung, dem Geschäft zuzustimmen.

**Diskussion:**

Jonas Scheuner erkundigt sich nach dem Zustandekommen des Kostenverteilungsschlüssels. Othmar Neuhaus erklärt, dass dieser Schlüssel historisch bedingt ist. Die Wasserversorgung wurde ursprünglich durch die Gemeinde Giffers gegründet. Die Gemeinde Tentlingen hat sich erst später zu einem Drittel angeschlossen. Gemäss Vertrag muss die Gemeinde Tentlingen jedoch die Verwaltung der Wasserversorgung sicherstellen.

Martin Becher fragt im Hinblick auf die derzeit rund 40-jährige Leitung, weshalb eine Amortisationsdauer von 80 Jahren gewählt wird. Willy Carrel erklärt, dass das Rechnungslegungsmodell (HRM2) keinen Spielraum bei der Festlegung der Amortisationsdauer zulasse. Diese ist klar vorgegeben.

Aus Sicht von Alfons Kolly stimmt das Kostenverhältnis nicht mehr. André Kolly verweist auf die stark gestiegenen Materialkosten und die Verwendung von Rohren, die einen gewissen Druck aushalten müssen und somit höhere Kosten verursachen.

Stanislav Omerzu findet im Hinblick auf mögliche Überschwemmungen die Anbringung der Leitungen auf der linken Seite (Sicht Stersmühle zur Brücke) nicht optimal. André Kolly entgegnet, dass dieses Projekt durch Ingenieure ausgearbeitet wurde.

Alfons Kolly ist der Auffassung, dass die alte Brücke zum aktuellen Zeitpunkt nicht hätte ersetzt werden müssen. Er erkundigt sich nach der Kostenübernahme durch den Staat, da dieser diesen Auftrag erteilt hat. Der Staat beteilige sich nicht an den Kosten, teilt André Kolly mit.

**Abstimmung:**

Die Versammlung **genehmigt** den Antrag des Gemeinderates **einstimmig** mit 42 JA-Stimmen.

<b>5. Wasserversorgung Giffers-Tentlingen</b> <b>Gräffetstrasse, Giffers; Ringleitung</b> <i>Kreditbegehren</i>
---

**Ausgangslage und Beschrieb:**

Dieses Geschäft wird von Gemeinderat André Kolly vorgetragen.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Parkplätze bei der Sporthalle wurden im letzten Jahr die Vorbereitungen (Strassenquerung, Anschlusspunkt bei PP Sporthalle) getroffen, um eine neue Ringleitung zu erstellen. Diese soll die Versorgungssicherheit in einem Schadenfall erhöhen. Die beiden Leitungen, welche vom Reservoir ausgehen, werden so bereits vor den ersten Verbrauchern zusammengeführt.

**Finanzierung und Folgekosten**

Die Kosten werden von den Gemeinden Giffers und Tentlingen gemäss den Eigentumsverhältnissen an der Wasserversorgung Giffers-Tentlingen getragen:

Gesamtkosten (exkl. MWST)		CHF	100'000.00
Anteil Gemeinde Tentlingen (exkl. MWST)	Kostenanteil 1/3	CHF	33'333.00
<b>Anteil Gemeinde Giffers (exkl. MWST)</b>	<b>Kostenanteil 2/3</b>	<b>CHF</b>	<b>66'667.00</b>

Die Finanzierung erfolgt durch „laufende“ Gelder oder durch die Aufnahme eines Kredites. Die Amortisation beträgt nach HRM2 80 Jahre (also 1.25%). Im Falle einer Kreditaufnahme betragen die Folgekosten gemäss nachstehender Tabelle im ersten Folgejahr CHF 1'830.00.

Zinskosten (Annahme 1.5%)	CHF	1'000.00
Amortisation (1.25%)	CHF	830.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>1'830.00</b>

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme des Gesamtkredites in der Höhe von CHF 100'000.00 sowie den daraus resultierenden Anteil der Gemeinde Giffers im Betrage von CHF 66'667.00 für die Erstellung der Ringleitung Gräffetstrasse in Giffers.

#### **Stellungnahme FIKO**

Die Finanzkommission (Sprecher: Nicolas Bürgisser) beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig die Zustimmung zu diesem Geschäft.

#### **Diskussion:**

keine

#### **Abstimmung:**

*Die Versammlung **genehmigt** den Antrag des Gemeinderates **einstimmig mit 42 JA-Stimmen.***

<p><b>6. Investitionsbudget 2026:</b> <i>Genehmigung</i></p>
--

**Ausgangslage und Beschrieb:**

Der Ammann stellt dieses Geschäft vor und weist darauf hin, dass das Investitionsbudget 2026 der Gemeinde Giffers und das Investitionsbudget 2026 der Wasserversorgung Giffers-Tentlingen über den im Mitteilungsblatt Nr. 164 abgebildeten QR-Code respektive über den auf derselben Seite aufgeführten Link eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung in Papierform einverlangt werden konnte.

Er erläutert die Budgetzahlen des Investitionsbudgets für das Jahr 2026 anhand der folgenden Tabellen als Zusammenfassung:

<b>A</b>	<b>Kreditbegehren vom 12.12.2025</b>	<b>Anteil Giffers in CHF</b>
	WVGT; Brücke Stersmühle (Tentlingen): Netzsanierung	120'000
	WVGT; Gräffetstrasse (Giffers): Ringleitung	66'667
	<b>Total</b>	<b>186'667</b>

<b>B</b>	<b>bereits genehmigte Kredite</b>	<b>Anteil Giffers in CHF</b>
	Bubenschulhaus; Umbau Sanierung (16.05.2024)	1'185'000
	Sportanlagen; LED-Beleuchtung Fussballplätze (13.12.2024)	-21'600
	Feisti-Stützliweg; Sanierung Strasse (13.12.2024)	220'000
	Hofzufahrten (13.12.2019)	-150'000
	WVGT; Netzsanierung Feisti-Stützliweg (13.12.2024)	120'000
	WVGT; UV-Anlage Rüttholz (01.12.2023)	60'000
	Abwasser; Feisti-Stützliweg (13.12.2024)	1'500'000
	Abwasser; GEP (13.12.2013)	66'100
	Abfall, Grüngutsammelstelle (08.04.2022)	65'000
	<b>Total</b>	<b>3'044'500</b>

**Grüngutsammelstelle: Information**

Der zuständige Gemeinderat André Kolly informiert über die Verzögerung des Projektes, da das ursprüngliche Projekt nicht alle Anforderungen an die Barrierefreiheit für Personen mit eingeschränkter Mobilität erfüllte. Der Baustart ist nun für den 19. Januar 2026 vorgesehen. André Kolly weist darauf hin, dass während der Bauphase auf dem Parkplatz beim Fussballplatz eine kleinere Mulde zur Verfügung stehen wird.

<b>C</b>	<b>Anschlussgebühren</b>	<b>Anteil Giffers in CHF</b>
	Abwasser	-29'000
	Wasser	-40'000
	<b>Total</b>	<b>-69'000</b>

<b>D</b>	<b>Grundsatzbeschlüsse</b>	<b>Anteil Giffers in CHF</b>
	WVGT; Netzsanierung Vorderried	56'700
	WVGT; Planung Reservoir Weid	33'300
	<b>Total</b>	<b>90'000</b>

<b>E</b>	<b>Kostenanteile Mehrzweckverband Sense</b>	<b>Anteil Giffers in CHF</b>
	OS und Richtplan Gewässer (z.T. bestehende Beschlüsse DV)	31'000
	<b>Total</b>	<b>31'000</b>

	<b>Anteil Giffers in CHF</b>
<b>Total A bis und mit E</b>	<b>3'283'167</b>

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme des Investitionsbudgets 2026 der Gemeinde Giffers sowie des Investitionsbudgets 2026 der Wasserversorgung Giffers-Tentlingen.

#### **Stellungnahme FIKO**

Die Finanzkommission (Sprecher: Willy Carrel) verweist auf den Finanzplan, welcher unter anderem auch die Budgetzahlen 2026 enthält und aus welchem die Planung der Investitionen über die nachfolgenden Jahre entnommen werden kann. Dabei entsprechen die für 2026 geplanten Investitionen den bereits angedachten Projekten. Sie empfiehlt die Annahme des Investitionsbudgets 2026.

#### **Diskussion:**

keine

#### **Abstimmung:**

*Die Versammlung **genehmigt** den Antrag des Gemeinderates **einstimmig mit 42 JA-Stimmen**.*

**7. Budget der Erfolgsrechnung 2026:**  
*Genehmigung*

**Ausgangslage und Beschrieb:**

Der Gemeindepräsident stellt dieses Geschäft vor und weist darauf hin, dass das Zahlenmaterial zum Budget der Erfolgsrechnung 2026 der Gemeinde Giffers sowie das Budget der Erfolgsrechnung 2026 der Wasserversorgung Giffers-Tentlingen (jeweils nach HRM2) über den im Mitteilungsblatt Nr. 164 abgebildeten QR-Code respektive über den auf derselben Seite aufgeführten Link eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung in Papierform einverlangt werden konnte.

Der Gemeindepräsident präsentiert das Budget der Erfolgsrechnung 2026 mit Hilfe der folgenden Tabellen und führt einzelne Posten aus. Dabei macht er jeweils auf der Grundlage des Nettoaufwandes einen Vergleich mit der Rechnung 2024:

Konto	Bezeichnung	Budget 2026 in CHF	Budget 2025 in CHF	Rechnung 2024 in CHF
0	allg. Verwaltung	944'300	829'300	943'373.68
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	203'200	185'900	165'713.97
2	Bildung	2'403'700	2'371'800	2'369'873.05
3	Kultur, Sport, Freizeit	81'100	63'600	62'215.26
4	Gesundheit	841'000	959'600	891'948.81
5	soziale Sicherheit	990'200	858'600	766'619.33
6	Verkehr	577'400	530'600	463'268.67
7	Umweltschutz, Raumordnung	88'700	99'100	86'855.07
8	Volkswirtschaft	23'700	23'000	11'483.11
<b>Total Konten 0-8 (Nettoaufwand)</b>		<b>6'153'300</b>	<b>5'921'500</b>	<b>5'761'350.95</b>

Weiter erläutert der Ammann die Nettoerträge des Kontos 9 (Finanzen und Steuern sowie Liegenschaften) sowie das Gesamtergebnis. Dabei betont er, dass der Ertrag aus der Aufwertung des Verwaltungsvermögens (VV) aus den Pflegeheimen Maggenberg und Aegera mit einem Betrag von CHF 203'700 (Konto 4) einmalig ist. Zudem zehrt die Gemeinde an der noch andauernden Entnahme aus der Aufwertungsreserve von jährlich CHF 188'000 (Konto 9).

Konto	Bezeichnung	Budget 2026 in CHF	Budget 2025 in CHF	Rechnung 2024 in CHF
0 - 8	Übertrag Nettoaufwand	6'153'300	5'921'500	5'761'350.95
9	Finanzen und Steuern	6'158'400	5'962'200	6'680'863.22
<b>Total Nettoertrag</b>		<b>Gewinn</b>	<b>Gewinn</b>	<b>Gewinn</b>
		<b>5'100</b>	<b>40'700</b>	<b>919'512.27</b>

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme des Budgets der Erfolgsrechnung 2026 der Gemeinde Giffers sowie des Budgets der Erfolgsrechnung 2026 der Wasserversorgung Giffers-Tentlingen.

**Stellungnahme FIKO**

Die Finanzkommission (Sprecher: Willy Carrel) hat das Budget 2026 der Erfolgsrechnung geprüft. Sie gibt zu bedenken, dass ohne Berücksichtigung der einmaligen Aufwertung der Pflegeheime und der Entnahme der Aufwertungsreserve über insgesamt zehn Jahre das Gesamtergebnis minus CHF 386'600 betragen würde. Ein gesunder Finanzhaushalt basiert auf einem ausgeglichenen Budget. Da jedoch das Eigenkapital hoch und die Verschuldung tief ist, unterstützt die Finanzkommission das vorgelegte Budget 2026 der Erfolgsrechnung und empfiehlt der Versammlung die Annahme.

**Diskussion:**

keine

**Abstimmung:**

Die Versammlung **genehmigt** den Antrag des Gemeinderates **einstimmig mit 42 JA-Stimmen**.

<b>8. Vorstellung Finanzplan: Information</b>
---

**Ausgangslage und Beschrieb:**

Dieses Geschäft wird vom Ammann vorgestellt.

Er weist darauf hin, dass die Grundlagen zum Finanzplan im **Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHG)** zu finden sind und fasst diese wie folgt zusammen:

*Art. 5 (Zweck)*

Der Finanzplan dient der mittelfristigen Planung und Steuerung der Finanzen und der Leistungen.

*Art. 6 (Zuständigkeit und Verfahren)*

<sup>1</sup>Die Gemeinde erstellt einen Finanzplan über fünf Jahre. Der Finanzplan wird regelmässig und entsprechend den Bedürfnissen, jedoch mindestens einmal jährlich, nachgeführt.

<sup>2</sup>Der Finanzplan wird vom Gemeinderat beschlossen.

<sup>3</sup>Der Finanzplan und seine Nachführungen werden an die Finanzkommission und die Gemeindeversammlung weitergeleitet.

Die Struktur und der Inhalt des Finanzplanes sind in der dazugehörigen Verordnung beschrieben.

Nachdem an den Gemeindeversammlungen vom 8. April 2022, 5. Juli 2023, 1. Dezember 2023 sowie 13. Dezember 2024 der Finanzplan zur Kenntnis vorgelegt wurde, wird die Neuauflage des Finanzplanes als Zusammenfassung vorgestellt.

Dem Finanzplan können unter anderem die für den Zeitraum zwischen 2026 und 2030 geplanten Investitionen entnommen werden; soweit heute bekannt. Die nachfolgende Tabelle enthält die Zusammenfassung:

**Investitionsbudget 2026 und Finanzplan 2027 bis 2030 (nur Anteile Giffers):**

	<b>Gesamtbetrag</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
<b>Total</b>	<b>18'113'200</b>	<b>3'283'200</b>	<b>3'564'200</b>	<b>2'600'100</b>	<b>1'392'700</b>	<b>1'000</b>

Othmar Neuhaus verweist auf die Netto-Pro-Kopf-Verschuldung sowie die Entwicklung der zivilrechtlichen Bevölkerung. Die Entwicklung zeigt einen positiven Trend. Es ist jedoch Vorsicht geboten, insbesondere im Hinblick auf die notwendigen Investitionen. Seit dem Jahre 2011 nahm die Netto-Pro-Kopf-Verschuldung ab. Dies von rund CHF 4'500 (Verschuldung) auf rund CHF 900 als Guthaben im Jahre 2024.

Im Rahmen des Finanzplanes informiert der Ammann über eine besondere Investition in die Zukunft: Zwei Mammutbäume, die vor rund 25 Jahren von Peter Gugler, dem damaligen Gemeindeförster, im Giffersholz gepflanzt wurden. Peter Gugler informiert, dass diese Bäume um die Jahrtausendwende gesetzt wurden und mittlerweile rund 24 Meter hoch sind. Der Samen stammt aus Kalifornien, und es handelt sich um eine Art, die bereits vor Tausenden von Jahren in der hiesigen Region heimisch war. Die ältesten Mammutbäume können bis zu 1500 Jahre alt werden. Diese Bäume stellen somit eine langfristige Investition dar, die auch in vielen Jahren noch von Bedeutung sein wird.

Der Ammann dankt Peter Gugler für seine weitsichtige Investition zugunsten der Gemeinde Giffers und überreicht ihm ein Geschenk.

**Diskussion:**

Patrick Bucher stellt die Frage, wie sich die Entwicklung der Erträge aus Konto 9 der Erfolgsrechnung erklären lässt (Erhöhung um rund CHF 1'000'000 im Verlaufe der Jahre 2025 bis 2030). Der Ammann erklärt, dass es sich hierbei um eine reine Prognose handelt.

<b>9. Finanzkommission</b> <b>Ersatzwahl eines Mitglieds:</b> <i>Beschluss</i>
--

**Ausgangslage und Beschrieb:**

Bedingt durch die Wahl von Patrick Noger in den Gemeinderat wurde ein Sitz in der Finanzkommission frei. Der Ammann hält fest, dass diese beiden Funktionen nicht vereinbar sind. In der Folge muss diese Lücke nun geschlossen werden. Er verweist auf die rechtlichen Grundlagen, welche im Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFG) sowie im Gesetz über die Gemeinden (GG) festgelegt sind.

Othmar Neuhaus gibt das Wort an die Finanzkommission, welche sich bereits über die mögliche Nachfolge Gedanken gemacht hat. Diese schlägt Thomas Zwald als Kandidaten vor.

Der Ammann erklärt, dass den Aktivbürgerinnen und -bürgern das Recht zusteht, ebenfalls Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorzuschlagen. Es erfolgen jedoch keine weiteren Wahlvorschläge.

**Antrag der Finanzkommission**

Die Finanzkommission beantragt der Gemeindeversammlung, der Wahl von Thomas Zwald als Mitglied der Finanzkommission für den Rest der Legislaturperiode 2021-2026 zuzustimmen.

**Diskussion:**

keine

**Abstimmung:**

***Mit Applaus wird Thomas Zwald als Mitglied der Finanzkommission für den Rest der Legislaturperiode 2021-2026 gewählt.***

**10. Einbürgerungskommission; Ersatzwahl eines Mitglieds:***Beschluss***Ausgangslage und Beschrieb:**

Die Gemeindeversammlung hat am 11. Juni 2021 die Anzahl der Mitglieder der Einbürgerungskommission auf fünf festgelegt. Durch die Demission von Jan Piller als Gemeinderat und durch den Wechsel von Nadja Jungo als Gemeinderätin in die Gemeindeverwaltung wurden zwei Sitze frei. Nun muss die entstandene Lücke geschlossen werden. Die rechtlichen Grundlagen sind im Freiburgischen Bürgerrecht (BRG, Artikel 42) geregelt.

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung die folgenden beiden Kandidaten zur Wahl:

- Hubert Feyer
- Patrick Noger

Vom Recht der Aktivbürgerinnen und -bürger, ebenfalls Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorzuschlagen, wird kein Gebrauch gemacht.

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Wahl von Hubert Feyer und Patrick Noger als Mitglieder der Einbürgerungskommission für den Rest der Legislaturperiode 2021-2026 zuzustimmen.

**Diskussion:**

keine

**Abstimmung:**

***Mit Applaus werden Hubert Feyer und Patrick Noger als Mitglieder der Einbürgerungskommission für den Rest der Legislaturperiode 2021-2026 gewählt.***

<b>11. Finanzwesen</b> <b>Wahl der Revisionsstelle:</b> <i>Beschluss</i>
--

**Ausgangslage und Beschrieb:**

Der Präsident der Finanzkommission (Holger Geissler) erklärt, dass laut Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHG) die externe Kontrolle der Buchhaltung und der Jahresrechnung durch eine Revisionsstelle, welche auf Antrag der Finanzkommission von der Gemeindeversammlung bezeichnet wird, zu erfolgen (Art. 57 Abs. 1 GFHG) hat.

Die Revisionsstelle wird für die Kontrolle von einem bis drei Rechnungsjahren bestellt. Eine Wiederwahl ist möglich, wobei die Dauer des Mandates einer Revisionsstelle nicht mehr als sechs aufeinanderfolgende Jahre betragen darf (Art. 57 Abs. 2 GFHG).

An der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2022 wurde die Core Revision AG für die Rechnungsjahre 2022, 2023 und 2024 als Revisionsstelle bezeichnet. In der Folge muss nun die bisherige Revisionsstelle wiedergewählt oder eine neue Revisionsstelle bezeichnet werden.

**Antrag der Finanzkommission:**

Die Finanzkommission schlägt der Gemeindeversammlung die Revisionsstelle Core Revision AG zur Wiederwahl für die Rechnungsjahre 2025, 2026 und 2027 vor.

**Diskussion:**

keine

**Abstimmung:**

*Die Versammlung **genehmigt** den Antrag des Gemeinderates **einstimmig mit 42 JA-Stimmen**.*

<b>12. Verschiedenes</b>
--------------------------

Der Ammann eröffnet die Fragerunde. Seitens der Versammlung werden folgende Wortbegehren gestellt:

Ruedi Vonlanthen bedankt sich in seiner Funktion als Präsident der Genossenschaft Alterswohnungen Gräffet Giffers (GAGG) für die Zustimmung der Versammlung zum Geschäft betreffend die Abgabe eines Grundstückes der Gemeinde Giffers im Baurecht. Er hält fest, dass die Wohnungen im bereits bestehenden Haus stets vollständig vermietet waren und nur wenige Wechsel stattgefunden haben, was den bestehenden Bedarf bestätigt. Das geplante neue Gebäude wird wiederum barrierefrei konzipiert und ermöglicht betreutes Wohnen. Er betont, dass die Gemeinde das Grundstück nicht veräussert, sondern lediglich zur Verfügung stellt.

Weiter weist Ruedi Vonlanthen darauf hin, dass eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft mit CHF 1'000.00 möglich ist. Die Vereinigung ist als Non-Profit-Organisation aufgebaut und versteht ihr Engagement als Dienst an der Gemeinschaft.

Ruedi Vonlanthen bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht den Anwesenden frohe Festtage.

Richard Philipona spricht die rege Bautätigkeit im Quartier Vorderried an und weist auf die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen und Schäden an der Zufahrtsstrasse hin. Er bittet den Gemeinderat, bei der Prüfung und Erteilung von Baubewilligungen nicht nur formell vorzugehen, sondern die Auswirkungen auf ein Quartier vertieft zu prüfen.

Joseph Jungo spricht den häufigen Personalwechsel in der Gemeindeverwaltung an und äussert den Wunsch nach einer künftig stabileren Personalsituation.

Da sich keine weiteren Personen aus der Versammlung zu Wort melden, erläutert der Ammann zum Schluss die im Mitteilungsblatt Nr. 164 veröffentlichten Mitteilungen:

Gemeindemitteilungen:

- Öffnungszeiten und Termine über Weihnachten und Neujahr 2025/2026
- Veranstaltungskalender 2026
- Neuer Kriminalfall beim interaktiven Krimispass in Giffers und Tentlingen
- WhatsApp-Newskanal der Gemeinde Giffers
- Baugesuche für die Zeitspanne zwischen dem 1. März 2025 und dem 30. September 2025
- Briefkasten für Abstimmungen und Wahlen
- Abstimmungs- und Wahlkalender 2026 (eidgenössisch und kantonal)
- Schneiden von Hecken und Bäumen entlang von Strassen
- Impressionen Sanierung Bubenschulhaus
- Adventsfenster

**Mitteilungen Dritter:**

- Barbarafeier 2025 in Giffers
- Freiburger Volkskalender
- Stiftung PassePartout Sense
- Vereinigung Wachen und Begleiten Deutschfreiburg (WABE): Grundkurs
- Pro Senectute: Steuererklärungsdienst
- Pro Senectute: Welttänze 60+

Der Präsident des Wahlbüros (Joseph Jungo) hält fest, dass der Briefkasten für die Abstimmungen- und Wahlen den Sicherheitsvorschriften vollumfänglich entspricht.

Zum Schluss der Versammlung dankt der Ammann den Anwesenden für die konstruktive Teilnahme und wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr. Des Weiteren bedankt er sich bei den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für ihr Engagement zum guten Gelingen der Gemeindeversammlung. Einen grossen Dank richtet er an die Stimmzähler und übergibt ihnen als kleine Anerkennung eine Flasche Wein.

Die Wirtfamilie offeriert nach der Versammlung eine Stärkung in Form einer Suppe. Der Ammann dankt für diese grosszügige Geste. Er schliesst die Sitzung um 22.05 Uhr und wünscht allen einen guten Appetit und anschliessend eine gute Heimkehr.

**IM NAMEN DES GEMEINDERATES VON GIFFERS**

Othmar Neuhaus  
Gemeindepräsident



Nadja Jungo  
Gemeindeschreiberin